

Länge (Segellexikon)

Der Begriff Länge hat in der Schifffahrt verschiedene Bedeutungen, die je nach Kontext unterschiedlich verwendet werden. Bei Schiffen unterscheidet man verschiedene Längenmaße: Die Länge über alles (LüA) ist das wichtigste Maß und bezeichnet die größte Länge des Schiffes einschließlich aller vorstehenden Teile. Die Rumpflänge misst nur den eigentlichen Bootskörper, während die Wasserlinienlänge (LWL) die Länge des Rumpfes an der Wasseroberfläche angibt. Die Länge über Deck bezieht sich auf die Deckslänge ohne Aufbauten. In der Navigation bezeichnet Länge die geographische Länge, eine der beiden Koordinaten zur Positionsbestimmung auf der Erde. Die Längengrade verlaufen als Halbkreise von Pol zu Pol und werden vom Nullmeridian in Greenwich ausgehend von 0° bis 180° nach Osten und Westen gemessen. Die geographische Länge wird zusammen mit der geographischen Breite zur exakten Positionsbestimmung verwendet. In der modernen Navigation erfolgt dies meist über GPS, aber auch die traditionelle astronomische Navigation nutzt Längen- und Breitengrade.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.